



ZWB HÄMOSTASEOLOGIE

Die Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Schleswig-Holstein vom 5. Februar 2020 fordert für die Zusatzbezeichnung Hämostaseologie folgende Weiterbildungszeiten:

- ▶ 12 Monate Hämostaseologie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten

Der maximale Weiterbildungsumfang liegt somit bei X Monaten.

Für den Umfang der zu erteilenden Befugnis ist maßgebend, inwieweit die an Inhalt, Ablauf und Zielsetzung der Weiterbildung gestellten Anforderungen erfüllt werden können. Je nach Umfang der zu vermittelnden Inhalte/Elemente werden die Befugnisse zeitlich und inhaltlich abgestuft erteilt. Genauere Befugnis-kriterien nach 2020er Weiterbildungsordnung wurden bisher noch nicht festgelegt.

Begriffsbestimmungen, weitere Informationen und Erläuterungen zur grundsätzlichen Befugniserteilung finden Sie auf einem separaten Merkblatt.

Stand: 08.02.2022

Leistungsnachweis Hämostaseologie

Name, Vorname Antragsteller:

Weiterbildungsstätte:

Berichtszeitraum (ein Jahr):

Bitte beachten Sie:

Geben Sie, wenn erforderlich (s. Symbol „→“), die Leistungszahl des o. g. Berichtszeitraums an. Es gilt die Leistungszahl der gesamten Stätte (nicht Ihre eigene).

* Inhalte ohne eine Elementnummer haben keinen Einfluss auf den zeitlichen Befugnisumfang.

** KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können)

H: Handlungskompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit selbstverantwortlich durchführen können)

Bitte kreuzen Sie nur dann „Ja“ an, wenn eine vollständige Handlungskompetenz vermittelt werden kann (= eLogbuch Stufe 2 - „selbständig durchführen können“).

Element	*	Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der WBO werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:	Ja	Nein	Leistungszahl im o. g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Hämostaseologie						
1	KM	Wesentliche Gesetze und Richtlinien, insbesondere Transfusionsgesetz und Gendiagnostikgesetz, Richtlinien der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
2	KM	Hämostaseologische Labormethoden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
3	KM	Pharmakologie hämostaseologisch wirksamer Medikamente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
4	H	Interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Indikationsstellung und Verlaufsbeurteilung hämostaseologisch wirksamer Therapien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
Hämorrhagische Diathesen						
5	KM	Angeborene und erworbene plasmatische Gerinnungsstörungen, insbesondere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
6	KM	▶ Hämophilie A und B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
7	KM	▶ von-Willebrand-Syndrom	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
8	KM	▶ thrombozytäre Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

9	KM	► seltene Störungen der Hämostase	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
10	H	Klinische Differentialdiagnostik einschließlich Befundinterpretation von Labordiagnostik bei unklarer Blutungsneigung	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
11	H	Prophylaktische und therapeutische Substitutionsbehandlung einschließlich der Verlaufsbeurteilung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
12	H	Diagnostik und konservative Therapie der Hämophilie-Arthropathie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
13	H	Fachgebundene genetische Beratungen vor und nach prädiktiver Gendiagnostik hämorrhagischer Diathesen	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
Thrombose und Thrombophilie						
14	KM	Arterielle und venöse Thrombosen und Embolien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
15	KM	Angeborene und erworbene Thrombophilie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
16	KM	Heparin-induzierte Thrombozytopenie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
17	H	Klinische Differentialdiagnostik einschließlich der Befundinterpretation von Labordiagnostik bei unklarer Thromboseneigung	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
18	H	Indikationsstellung zu antithrombotischen und thrombolytischen Medikamenten sowie Überwachung der Therapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
19	H	Fachgebundene genetische Beratungen vor und nach prädiktiver Gendiagnostik bei Thrombophilie	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
Thrombohämorrhagische Erkrankungen						
20	KM	Thrombotische Mikroangiopathien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
21	KM	Disseminierte intravasale Gerinnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
Therapie mit Blutprodukten						
22	KM	Plasmatische und rekombinante Blutgerinnungsfaktoren-Konzentrate einschließlich Bypass-Produkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
23	KM	Gefrorenes Frischplasma	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
24	KM	Thrombozytenkonzentrate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
25	H	Indikationsstellung und klinische Beurteilung der Wirksamkeit der Therapie mit Blutprodukten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

		einschließlich der Überwachung				
26	H	Verlaufsbeurteilung der langfristigen Heimselbsttherapie bei Hämophilie A und B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
27	H	Erstellung von Substitutionsplänen zum periprozeduralen Management bei Patienten mit Hämophilie und von-Willebrand-Syndrom		→		Verbindliche Selbstauskunft
Hämostaseologische Notfälle und periprozedurales Management						
28	KM	Periprozeduraler Einsatz von Antikoagulanzen und antithrombozytären Substanzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
29	KM	Intoxikation oder Überdosierung von antithrombotischen Substanzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
30	KM	Therapieoptionen bei massiven oder rezidivierenden perioperativen Blutungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
31	KM	Einsatz von Antidoten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
32	H	Konsiliarärztliche Beratung und Mitbetreuung des periprozeduralen Managements bei Patienten unter Therapie mit antithrombozytären Substanzen und/oder bei massiven Blutungen		→		Verbindliche Selbstauskunft
Fachgebundene genetische Beratung						
33	KM	Grundlagen hereditärer und multifaktorieller Krankheitsbilder und Entwicklungsstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
34	KM	Interpretation und Aussagekraft genetischer Untersuchungsergebnisse (Sensitivität, Spezifität, prädiktiver Wert)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
35	KM	Methodische, psychosoziale und ethische Aspekte der genetischen Beratung und Diagnostik einschließlich pharmakogenetischer Tests	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
36	H	Erkennung fachbezogener genetisch bedingter Krankheitsbilder oder Entwicklungsstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
37	H	Fachgebundene genetische Beratung bei diagnostischer und prädiktiver genetischer Untersuchung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

 Ort, Datum, Unterschrift/en aller Antragsteller